

L1398

Stettin (Pommern)

22. IX 95.

Hochzuverehrender Herr!

Unter Bezugnahme auf beifolgender Programm nehme ich mir die Freiheit, bei Ihnen anzufragen, ob Sie mir einen oder mehrere Herren empfehlen, oder auch schon mit solchen Rücksprache nehmen könnten, die Zeit und Lust hätten, mir kurze Referate über die prähistorischen Arbeiten der englischen Zeitschriften etc. am liebsten in deutscher Sprache, für das Centralblatt für Anthropologie gütigst anzufertigen. Ich

Setze voraus, dass es Ihnen bei
Ihren weitgehenden Verbindungen
in Großbritannien möglichst
ist, leicht solche Herren zufin-
den.

Mit der Bitte, meine Belä-
stigung gütigst entschuldigen
zu wollen und in der ange-
nehmen Erwartung eines recht
baldigen günstigen Bescheides,

hochachtungsvoll

Ihr ergebener

J. Blocher

L1398

Honoured Sir,

In addition to the enclosed program, I take the liberty of asking, whether you can recommend one or several gentlemen, who have time & who would be willing to send me some short accounts of the pre-historic works of the English.

papers, for the "Centralblatt,"
for Anthropology - if possible
in the German language.

I imagine that, with your
extensive connections in Great
Britain, it would be easy
for you to find such gentle-
men.

Begging you to excuse me, &
in the hope of a speedy
favourable answer,

Yours
—

21398



Herrn Pitt Rivers, A. H. Lane Fox.

Lieutenant-General, Inspector of the
Ancient Monuments in Great Britain

Rushmore
Salisbury, England

f.

21398

Von Januar 1896 ab erscheint in **J. U. Kern's Verlag**
(**Max Müller**) in **Breslau**, Teichstrasse 8:

Centralblatt

für

Anthropologie,

Urgeschichte und verwandte Wissenschaften,

unter Mitwirkung in- und ausländischer Fachgenossen

herausgegeben

von

Dr. phil. et med. G. Buschan.

Abonnementspreis für den Jahrgang von 4 Heften
12 Mark.

Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt hierdurch bei der Buchhandlung

.....
Expire. **Centralblatt für Anthropologie** etc., heraus-
gegeben von Dr. phil. und med. **G. Buschan.**
Jahrgang 1896. Preis 12 Mark.

Breslau, J. U. Kern's Verlag (Max Müller).

Ort und Datum:

Name und Stand:



Programm.

Bei der grossen Zersplitterung der deutschen anthropologischen Literatur wird es Jeder, der wissenschaftlich-literarisch thätig ist, als einen grossen Uebelstand empfinden, dass kein einheitliches Organ existirt, das in schneller Weise über die Neu-Erscheinungen auf dem Gebiete der Anthropologie und der ihr verwandten Wissenschaften referirt und gleichzeitig durch einen wohlfeilen Abonnementspreis weiteren Kreisen zugänglich gemacht wird, wie ein solches bereits die verschiedenen Specialzweige der Medicin und die naturwissenschaftlichen Fächer besitzen.

Als daher bei verschiedenen Gelegenheiten im Kreise der Fachgenossen der Wunsch geäussert wurde, ein Organ zu besitzen, das die beiden obigen Bedingungen erfülle, und gleichzeitig der Herausgeber ermuntert wurde, ein solches in's Leben zu rufen, kam derselbe, nachdem er sich vorher noch hierüber die Ansicht maassgebender Persönlichkeiten eingeholt, dieser Aufforderung mit Vergnügen nach. Seinen Bemühungen ist es gelungen, eine stattliche Anzahl hochangesehener Mitarbeiter zu gewinnen, deren guter Name eine gedeihliche Entwicklung des Centralblattes verbürgt.

Das Centralblatt für Anthropologie, Urgeschichte und verwandte Wissenschaften

hat sich zur Aufgabe gestellt, möglichst schnell, kurz und objectiv über die wissenschaftlichen Erscheinungen auf den in seinem Titel angeführten Gebieten auszugsweise zu berichten und gleichzeitig eine bibliographische Uebersicht zu geben.

Polemik soll in dem Centralblatte nicht zum Austrag gebracht werden.

Der Inhalt soll eine strenge Eintheilung nach den beiden Gesichtspunkten „Somatische Anthropologie“ und „Urgeschichte“ erfahren. Unter der Rubrik „Somatische Anthropologie“ sollen auch die Ethnologie, Degenerationsanthropologie, Zoologie und ähnliche Fächer, aber nur in soweit als diese mit dem Hauptfach Berührungspunkte darbieten, unter der Rubrik „Urgeschichte“ die prähistorische Forschung, die Archäologie und die Paläoethnologie unter der gleichen Voraussetzung Berücksichtigung finden.

Ferner soll die Berichterstattung sich nicht allein auf die Literatur in deutscher Sprache beschränken, sondern auch auf die wichtigsten Erscheinungen in französischer, italienischer, englisch-amerikanischer, holländischer, nordischer, ungarischer, slavischer und spanischer Zunge erstrecken. Das Centralblatt erhält dadurch einen internationalen Charakter.

Wenngleich es nicht unbedingt in dem Wesen eines Centralblattes liegt, Originalartikel zu bringen, so wird dennoch beabsichtigt, um den Wünschen verschiedener Fachgenossen gerecht zu werden, jeder Nummer eine ganz kurze Originalarbeit beizugeben. Die Auswahl des Themas soll nach Möglichkeit so getroffen werden, dass sich von demselben annehmen lässt, dass es allgemein interessiren wird.

Schliesslich soll das Centralblatt auch noch Personalien, kurze Berichte über wissenschaftliche Versammlungen, wie überhaupt Beiträge zur Tagesgeschichte bringen.

Ihre gütige, zumeist ständige Mitarbeiterschaft haben bereits zugesagt

für das anthropologische Fach

die Herren:

Dr. **Bresler** - Freiburg,
Dr. **H. ten Kate** - Scheveningen,
Dr. **Koch** - Kopenhagen,
Privatdocent Dr. **Martin** - Zürich,
Professor Dr. **Mingazzini** - Rom,
Professor Dr. **Manouvrier** - Paris,
Dr. **Mies** - Köln,
Dr. **Näcke** - Hubertusburg,
Generalarzt Dr. **Ornstein** - Athen,
Dr. **Rasch** - Görlitz,
Museumsconservator Dr. **Schmeltz** - Leiden,
Professor Dr. **Emil Schmidt** - Leipzig,
Dr. **Schumann** - Löcknitz,
Professor Dr. **Sergi** - Rom,
Professor Dr. **v. Török** - Budapest,
Oberstabsarzt Dr. **Weisbach** - Sarajewo.

für das prähistorische Fach

die Herren:

Museumsassistent Dr. **Deichmüller** - Dresden,
Museumsvorstand Dr. **Feyerabend** - Görlitz,
Museumsassistent Dr. **A. Götze** - Berlin,
Geheim. San.-Rath Dr. **Grempler** - Breslau,
Privatdocent Dr. **Heierli** - Zürich,
Museumsassistent Dr. **Hörnes** - Wien,
Professor Dr. **Jentsch** - Guben,
Museumsvorstand **Fr. J. Mestorf** - Kiel,
Professor Dr. **Montelius** - Stockholm,
Professor Dr. **Nehring** - Berlin,
Professor Dr. **Moser** - Triest,
Professor Dr. **Piç** - Prag,
Museumsvorstand Dr. **Schwartz** - Posen,
Museums custos Dr. **Seeger** - Breslau,
Museumsassistent Dr. **Szombathy** - Wien,
Professor Dr. **Walter** - Stettin.

Das „Centralblatt für Anthropologie“ wird in gross Octavformat 4 mal im Jahre in Heften von ca. 6 Bogen erscheinen und im Abonnement 12 Mark kosten, und kann sowohl direct von der unterzeichneten Verlagshandlung als auch durch jede Buchhandlung bezogen werden.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller)

in Breslau,

Teichstrasse 8.